

STATISTISCHER BERICHT

C III - j / 25

Viehbestand und tierische Erzeugung in Thüringen 2025

Herausgeber

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: +49 361 57331-9642

Telefax: +49 361 57331-9699

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Internet: www.statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt

Referat: Ländlicher Raum,
Ernährung und Agrarstruktur

Telefon: +49 361 57334-2552

Herausgegeben im Mai 2026

Bestell-Nr.: 03 308

Heft-Nr.: 70/26

Preis: 2,50 EUR

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2026

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
1. Rinderbestände 2025	4
2. Schweinebestände 2025	5
3. Schafbestände 2025	5
4. Schlachtungen und Schlachtmenge von tauglich beurteilten Tieren 2024 und 2025 sowie 2025 nach Monaten	
4.1 Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen	6
4.2 Gewerbliche Schlachtungen	8
4.3 Hausschlachtungen	10
5. Legehennenhaltung und Eierzeugung 2025 nach Größenklassen und Haltungsformen	12

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

1. Agrarstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Januar 2026 (BGBl. 2026 I Nr. 8) geändert worden ist.
2. Bundesstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 14 des Gesetzes vom 8. Mai 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 152) geändert worden ist.

Methodische Hinweise

Ab 2009 gelten für die Schlachtungs- und Fleischgewichtsstatistik Änderungen hinsichtlich der Abgrenzung der Rinder- und Schafkategorien. Diese Änderungen betreffen bei den Nachweisungen von Rindern die Abgrenzung der Kälber (Rinder bis zu 8 Monaten) sowie der Junggrinder (Rinder von mehr als acht, aber höchstens 12 Monate).

Der vorliegende Bericht enthält die endgültigen Ergebnisse der

- Viehbestandserhebungen Rinder, Schweine und Schafe,
- monatlichen Statistiken über die Schlachtungen und Fleischerzeugung und die Legehennenhaltung und Eierzeugung.

Da die bereits veröffentlichten Monatsberichte vorläufige Angaben enthalten, sind Abweichungen zu diesem Bericht möglich.

Viehbestandserhebung

Die Erhebung der Rinderbestände erfolgt als sekundärstatistische Auswertung der im Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Rinder (HIT) enthaltenen Daten zum Stichtag 3. Mai und 3. November.

Die Auswertung erfolgt total auf Einzeltierbasis und wird auf Halterebene zusammengeführt.

Nicht durch HIT abgedeckte Merkmale, die nach dem AgrStatG definiert sind, wie die Nachweisung des Nutzungszweckes (Tiere zur Zucht bzw. Schlachtung) sowie die Nutzungsrichtung der Kühe (Zuordnung zu Milch- oder Ammen- und Mutterkühen) werden anhand von Hilfsmerkmalen (z.B. Produktionsrichtung) und dem Erhebungsmerkmal Rasse berechnet. Die Auswertung der Rinderbestände erfolgt total auf Halterebene.

Die Erhebung über die Schweinebestände wird jährlich zu den Berichtszeitpunkten 3. Mai und 3. November durchgeführt. Erhebungseinheiten sind beginnend 2010 Betriebe mit mindestens 50 Schweinen oder 10 Zuchtsauen.

Die Erhebung über die Schafbestände wird beginnend 2011 jährlich zum Berichtszeitpunkt 3. November durchgeführt. Erhebungseinheiten sind Betriebe mit mindestens 20 Schafen.

Schlachtungen und Fleischerzeugung

Die Schlachtungsstatistik umfasst alle von amtlichen Veterinären an Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden durchgeführten Schlachtier- und Fleischuntersuchungen. Erhebungsmerkmale der Schlachtungsstatistik sind die Zahl der Tiere nach Herkunft, Tierart, Tauglichkeit, gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen und bei Rindern außerdem nach Kategorien. In diesem Bericht werden die tauglich beurteilten Tiere aus gewerblichen Schlachtungen inländischer und ausländischer Herkunft zusammengefasst nachgewiesen.

Grundlage der Schlachtgewichtsstatistik sind die Meldungen der Schlachtbetriebe nach der Ersten Fleischgesetz-Durchführungsverordnung¹⁾ zu Preisen und Schlachtgewichten aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren inländischer und ausländischer Herkunft an die nach Landesrecht zuständigen Behörden. Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung wird für Rinder seit September 2011 das Durchschnittsschlachtgewicht aus den Angaben der Länder Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen ermittelt. Ab März 2020 wird das Durchschnittsschlachtgewicht für Schweine aus den Angaben der Länder Sachsen, Sachsen-Anhalt, und Thüringen ermittelt. Das Durchschnittsschlachtgewicht für Schafe basiert ab 2005 auf den Angaben des Statistischen Bundesamtes, die Durchschnittsschlachtgewichte für die Tierarten Ziegen und Pferde entsprechen langjährigen Durchschnittswerten und werden vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem BMEL festgelegt. Beginnend mit dem Berichtsmonat Januar 2024 erfolgte die Umstellung auf eine sekundärstatistische Nutzung der in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) vorliegenden Verwaltungsdaten zu den Schlachtgewichten.

Die Ermittlung der Gesamtschlachtmenge erfolgt auf der Grundlage der Anzahl der beschauten, als tauglich beurteilten Tiere und der erreichten Durchschnittsschlachtgewichte. Diese Fleischmenge wird unabhängig von der Herkunft der Schlachttiere ermittelt. Ein übergebietlicher Ausgleich (Versand und Empfang) von Lebendvieh, Fleisch und Fleischwaren mit anderen Bundesländern sowie mit dem Ausland wird nicht vorgenommen. Somit ist die ausgewiesene Schlachtmenge nicht identisch mit der Marktleistung der tierischen Produktion und auch nicht mit dem Fleischverbrauch in Thüringen.

Legehennenhaltung und Eierzeugung

Hier sind die Inhaber bzw. Leiter von Unternehmen mit mindestens 3000 Hennenhaltungsplätzen auskunftspflichtig. Es werden monatlich Angaben über Hennenhaltungsplätze, Legehennen und Eierzeugung nach Haltungsformen festgestellt.

1) Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes und zur Änderung handelsklassenrechtlicher Vorschriften für Schlachtkörper von Rindern, Schweinen und Schafen, darin enthalten die Verordnung über die Preismeldung bei Schlachtkörpern und deren Kennzeichnung (1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung, 1. FIGDV) in der jeweils geltenden Fassung.

1. Rinderbestände 2025

Rinderkategorie	3. Mai	3. November
	Anzahl	
Rinder insgesamt	257 717	261 534
davon		
Milchkühe ¹⁾	78 914	78 417
sonstige Kühe ¹⁾	36 843	36 888
Kälber und Jungrinder zusammen	71 703	75 620
darunter		
Kälber und Jungrinder zum Schlachten ²⁾	3 410	3 726
davon		
Kälber bis einschließlich 8 Monate	48 979	53 649
Jungrinder mehr als 8 Monate		
bis einschließlich 1 Jahr		
männlich	6 176	5 705
weiblich	16 548	16 266
Rinder mehr als 1 bis unter 2 Jahre		
männlich	11 026	11 312
weiblich (nicht abgekalbt)	43 195	42 762
davon		
zum Schlachten ²⁾	3 814	4 330
Zucht- und Nutztiere ²⁾	39 381	38 432
Rinder 2 Jahre und älter		
männlich	4 004	4 197
weiblich (nicht abgekalbt)	12 032	12 338
davon		
zum Schlachten ²⁾	836	944
Zucht- und Nutztiere ²⁾	11 196	11 394

1) berechnet auf der Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen

2) berechnet auf der Basis der Schlachtungen im Vorjahreszeitraum

2. Schweinebestände 2025

Schweinekategorie	3. Mai	3. November
	Anzahl in 1000	
Schweine insgesamt	625,5	633,0
Ferkel	336,1	345,6
Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht	63,6	65,3
Mastschweine	156,5	154,0
davon		
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	66,1	68,8
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	60,7	57,5
110 und mehr kg Lebendgewicht	29,7	27,7
Zuchtschweine	69,4	68,1
davon		
Eber zur Zucht	0,1	0,1
Zuchtsauen	69,2	68,0
Jungsauen zum 1. Mal trächtig	10,4	9,8
andere trächtige Sauen	41,9	41,9
Jungsauen noch nicht trächtig	7,1	7,7
andere nicht trächtige Sauen	9,9	8,6

3. Schafbestände 2025

Schafkategorie	3. November 2025	Dagegen 3. November 2024
	Anzahl in 1000	
Schafe insgesamt	100,2	100,3
davon		
weibliche Schafe zur Zucht		
einschließlich gedeckter Jungschafe	78,6	76,6
davon		
Milchschafe	0,6	0,5
andere Mutterschafe	78,0	76,1
Lämmer und Jungschafe unter 1 Jahr (ohne gedeckte Jungschafe)	19,2	22,0
Schafböcke	/	1,3
andere Schafe	/	/

4. Schlachtungen und Schlachtmenge von tauglich

4.1 Gewerbliche Schlachtungen

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Insgesamt	Rinder insgesamt	Davon			
				Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen
Anzahl der Schlachtungen in Stück							
1	2024	273 743	91 533	323	24 465	45 644	19 475
2	2025	280 825	100 166	260	25 828	53 561	19 408
3	Januar	25 510	9 245	19	2 200	4 771	2 139
4	Februar	23 937	8 896	36	2 436	4 510	1 841
5	März	24 173	8 770	15	2 083	4 505	2 030
6	April	22 974	8 106	44	1 659	4 567	1 720
7	Mai	21 795	7 591	50	1 841	3 953	1 659
8	Juni	20 707	6 589	19	1 578	3 495	1 371
9	Juli	20 861	7 128	9	1 712	3 745	1 607
10	August	22 155	7 699	7	1 939	4 256	1 422
11	September	23 807	8 458	3	2 102	4 858	1 450
12	Oktober	25 582	9 919	24	2 754	5 545	1 527
13	November	26 146	9 479	22	3 147	4 868	1 325
14	Dezember	23 178	8 286	12	2 377	4 488	1 317
Schlachtmenge in Tonnen							
15	2024	45 780	29 006	116	9 527	13 473	5 630
16	2025	49 029	32 219	94	10 037	16 259	5 649
17	Januar	4 525	2 974	7	858	1 457	634
18	Februar	4 331	2 903	13	947	1 383	547
19	März	4 266	2 826	5	813	1 381	604
20	April	3 916	2 562	16	637	1 391	499
21	Mai	3 725	2 409	18	697	1 198	481
22	Juni	3 383	2 079	7	606	1 051	395
23	Juli	3 528	2 255	3	659	1 121	463
24	August	3 765	2 432	3	745	1 275	398
25	September	4 120	2 693	1	810	1 463	412
26	Oktober	4 670	3 212	8	1 077	1 673	442
27	November	4 689	3 141	8	1 242	1 487	384
28	Dezember	4 111	2 732	4	947	1 378	389

beurteilten Tieren 2024 und 2025 sowie 2025 nach Monaten

und Hausschlachtungen

		Schweine	Schafe insgesamt	Davon		Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Kälber	Jungrinder			Lämmer	übrige Schafe			
Anzahl der Schlachtungen in Stück								
1 090	536	173 883	7 816	1 782	6 034	485	26	1
688	421	172 782	7 338	1 797	5 541	517	22	2
66	50	15 712	522	59	463	30	1	3
40	33	14 421	571	65	506	44	5	4
71	66	14 703	646	172	474	51	3	5
69	47	13 874	966	415	551	28	-	6
46	42	13 576	555	90	465	73	-	7
67	59	13 567	510	252	258	37	4	8
48	7	13 341	377	65	312	14	1	9
70	5	13 850	557	84	473	49	-	10
33	12	14 765	533	117	416	51	-	11
44	25	14 912	691	155	536	57	3	12
82	35	15 806	810	170	640	46	5	13
52	40	14 255	600	153	447	37	-	14
Schlachtmenge in Tonnen								
165	95	16 563	195	35	160	9	7	15
109	71	16 600	195	36	159	9	6	16
10	8	1 537	13	1	12	1	0	17
6	6	1 410	16	1	14	1	1	18
11	11	1 422	17	3	14	1	1	19
11	9	1 330	24	8	16	1	-	20
7	7	1 299	15	2	14	1	-	21
11	9	1 289	13	5	8	1	1	22
8	1	1 263	10	1	9	0	0	23
11	1	1 316	16	2	14	1	-	24
5	2	1 411	15	2	13	1	-	25
7	4	1 436	19	3	16	1	1	26
13	7	1 524	22	3	19	1	1	27
8	6	1 363	16	3	13	1	-	28

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Insgesamt	Rinder insgesamt	Davon			
				Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen
Anzahl der Schlachtungen in Stück							
1	2024	264 487	89 083	260	23 433	45 155	18 887
2	2025	272 549	97 871	196	24 914	53 067	18 813
3	Januar	24 160	8 927	8	2 057	4 705	2 065
4	Februar	22 636	8 523	20	2 279	4 431	1 739
5	März	23 138	8 471	12	1 973	4 435	1 949
6	April	22 556	7 985	39	1 611	4 545	1 693
7	Mai	21 564	7 488	49	1 805	3 925	1 635
8	Juni	20 620	6 574	19	1 571	3 491	1 367
9	Juli	20 785	7 105	9	1 706	3 739	1 601
10	August	21 992	7 663	7	1 931	4 239	1 416
11	September	23 614	8 390	3	2 075	4 843	1 437
12	Oktober	24 923	9 737	14	2 687	5 510	1 474
13	November	24 421	9 007	8	2 961	4 773	1 188
14	Dezember	22 140	8 001	8	2 258	4 431	1 249
Schlachtmenge in Tonnen							
15	2024	44 416	28 219	94	9 124	13 328	5 459
16	2025	47 783	31 475	71	9 680	16 108	5 474
17	Januar	4 325	2 869	3	802	1 437	612
18	Februar	4 121	2 778	7	886	1 359	517
19	März	4 107	2 731	4	770	1 360	580
20	April	3 855	2 524	14	619	1 384	492
21	Mai	3 684	2 377	18	684	1 189	474
22	Juni	3 373	2 074	7	603	1 050	394
23	Juli	3 518	2 248	3	656	1 119	461
24	August	3 745	2 422	3	742	1 270	396
25	September	4 090	2 673	1	799	1 458	408
26	Oktober	4 576	3 154	5	1 051	1 663	426
27	November	4 433	2 987	3	1 169	1 458	344
28	Dezember	3 955	2 640	3	899	1 360	369
Durchschnittsschlachtgewichte in Kilogramm							
29	2024	x	317	360	389	295	289
30	2025	x	322	363	389	304	291
31	Januar	x	321	370	390	305	297
32	Februar	x	326	368	389	307	297
33	März	x	322	362	390	307	298
34	April	x	316	364	384	304	290
35	Mai	x	317	362	379	303	290
36	Juni	x	316	378	384	301	288
37	Juli	x	316	358	385	299	288
38	August	x	316	370	384	300	280
39	September	x	319	364	385	301	284
40	Oktober	x	324	352	391	302	289
41	November	x	332	355	395	306	290
42	Dezember	x	330	348	398	307	295

beurteilten Tieren 2024 und 2025 sowie 2025 nach Monaten

Schlachtungen

		Schweine	Schafe insgesamt	Davon		Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Kälber	Jungrinder			Lämmer	übrige Schafe			
Anzahl der Schlachtungen in Stück								
982	366	168 157	6 847	1 533	5 314	390	10	1
614	267	167 887	6 454	1 581	4 873	326	11	2
60	32	14 770	445	46	399	17	1	3
36	18	13 593	485	50	435	34	1	4
64	38	14 075	543	151	392	47	2	5
63	34	13 646	914	399	515	11	-	6
39	35	13 491	524	87	437	61	-	7
67	59	13 525	499	248	251	19	3	8
47	3	13 306	371	65	306	3	-	9
69	1	13 769	533	82	451	27	-	10
25	7	14 678	518	116	402	28	-	11
39	13	14 581	578	112	466	26	1	12
61	16	14 831	553	106	447	27	3	13
44	11	13 622	491	119	372	26	-	14
Schlachtmenge in Tonnen								
149	65	16 016	172	30	142	7	3	15
97	45	16 127	171	31	140	6	3	16
9	5	1 445	11	1	10	0	0	17
6	3	1 329	13	1	12	1	0	18
10	6	1 361	14	3	11	1	1	19
10	6	1 308	23	8	15	0	-	20
6	6	1 291	15	2	13	1	-	21
11	9	1 285	12	5	7	0	1	22
8	1	1 260	10	1	8	0	-	23
11	0	1 308	15	2	13	0	-	24
4	1	1 402	15	2	12	1	-	25
6	2	1 405	16	2	14	0	0	26
10	3	1 430	15	2	13	0	1	27
7	2	1 302	13	2	11	0	-	28
Durchschnittsschlachtgewichte in Kilogramm								
152	177	95	25	20	27	18	264	29
159	167	96	27	20	29	18	264	30
157	151	98	24	18	25	18	264	31
156	183	98	27	19	28	18	264	32
157	160	97	26	19	29	18	264	33
157	183	96	25	20	29	18	-	34
159	179	96	28	20	29	18	-	35
160	148	95	25	20	29	18	264	36
160	181	95	26	20	27	18	-	37
162	185	95	28	20	29	18	-	38
159	193	96	29	21	31	18	-	39
160	176	96	28	20	30	18	264	40
158	191	96	27	20	29	18	264	41
156	154	96	26	19	29	18	-	42

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Insgesamt	Rinder insgesamt	Davon			
				Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen
Anzahl der Schlachtungen in Stück							
1	2024	9 256	2 450	63	1 032	489	588
2	2025	8 276	2 295	64	914	494	595
3	Januar	1 350	318	11	143	66	74
4	Februar	1 301	373	16	157	79	102
5	März	1 035	299	3	110	70	81
6	April	418	121	5	48	22	27
7	Mai	231	103	1	36	28	24
8	Juni	87	15	-	7	4	4
9	Juli	76	23	-	6	6	6
10	August	163	36	-	8	17	6
11	September	193	68	-	27	15	13
12	Oktober	659	182	10	67	35	53
13	November	1 725	472	14	186	95	137
14	Dezember	1 038	285	4	119	57	68
Schlachtmenge in Tonnen							
15	2024	1 364	787	23	403	145	171
16	2025	1 246	744	23	357	151	175
17	Januar	200	106	4	56	20	22
18	Februar	209	125	6	61	24	30
19	März	159	95	1	43	21	24
20	April	62	38	2	18	7	8
21	Mai	41	32	0	14	8	7
22	Juni	10	5	-	3	1	1
23	Juli	11	7	-	2	2	2
24	August	20	11	-	3	5	2
25	September	30	21	-	10	5	4
26	Oktober	94	59	4	26	11	15
27	November	256	154	5	73	29	40
28	Dezember	156	92	1	47	17	20

beurteilten Tieren 2024 und 2025 sowie 2025 nach Monaten

schlachtungen

		Schweine	Schafe insgesamt	Davon		Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Kälber	Jungrinder			Lämmer	übrige Schafe			
Anzahl der Schlachtungen in Stück								
108	170	5 726	969	249	720	95	16	1
74	154	4 895	884	216	668	191	11	2
6	18	942	77	13	64	13	-	3
4	15	828	86	15	71	10	4	4
7	28	628	103	21	82	4	1	5
6	13	228	52	16	36	17	-	6
7	7	85	31	3	28	12	-	7
-	-	42	11	4	7	18	1	8
1	4	35	6	-	6	11	1	9
1	4	81	24	2	22	22	-	10
8	5	87	15	1	14	23	-	11
5	12	331	113	43	70	31	2	12
21	19	975	257	64	193	19	2	13
8	29	633	109	34	75	11	-	14
Schlachtmenge in Tonnen								
16	30	547	24	5	19	2	4	15
12	26	473	23	4	19	3	3	16
1	3	92	2	0	2	0	-	17
1	3	81	2	0	2	0	1	18
1	4	61	3	0	2	0	0	19
1	2	22	1	0	1	0	-	20
1	1	8	1	0	1	0	-	21
-	-	4	0	0	0	0	0	22
0	1	3	0	-	0	0	0	23
0	1	8	1	0	1	0	-	24
1	1	8	0	0	0	0	-	25
1	2	31	3	1	2	1	1	26
3	4	94	7	1	6	0	1	27
1	4	61	3	1	2	0	-	28

5. Legehennenhaltung und Eierzeugung 2025 nach Größenklassen und Haltungsformen

Jahr _____ Größenklassen der Hennenhaltungsplätze von ... bis unter ... _____ Haltungsformen ⁵⁾	Betriebe ¹⁾	Hennen- haltungsplätze ²⁾	Legehennen ³⁾	Erzeugte Eier ⁴⁾	Legeleistung		Auslastung der Haltungs- kapazität
		Durchschnittsbestand			Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag	
					im Berichtsjahr		
	Anzahl				1 000 Stück	Anzahl	Prozent
2024	40	1 829 441	1 587 798	478 006	301,0	0,82	86,8
2025	40	1 839 430	1 526 946	467 109	305,9	0,84	83,0
davon							
unter 5 000	2	.	.	.	270,1	0,74	92,2
5 000 - 10 000	2	.	.	.	288,3	0,79	37,5
10 000 - 30 000	9	160 529	143 437	42 170	294,0	0,81	89,4
30 000 - 50 000	13	567 641	472 665	139 583	295,3	0,81	83,3
50 000 - 100 000	12	807 851	673 315	214 366	318,4	0,87	83,3
100 000 - 200 000	2	.	.	.	300,0	0,82	79,7
200 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
hiervon							
Bodenhaltung	26	1 212 988	956 177	292 079	305,5	0,84	78,8
Freilandhaltung	20	521 019	479 453	148 078	308,8	0,85	92,0
Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige	1	6 000	4 771	1 376	288,3	0,79	79,5
Ökologische Erzeugung	4	99 423	86 545	25 577	295,5	0,81	87,0

1) Seit 31.01.2015: Eine aus einem Stall oder mehreren Ställen bestehende örtliche, wirtschaftliche und seuchenhygienische Einheit zur Erzeugung von Eiern im Sinne des Legehennenbetriebsregistergesetzes.

2) Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze.

3) Einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.

4) Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier), einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

5) Bei Betrieben mit mehreren Haltungsformen bzw. Wechsel der Haltungsform im Kalenderjahr erfolgt eine Mehrfachzählung.

